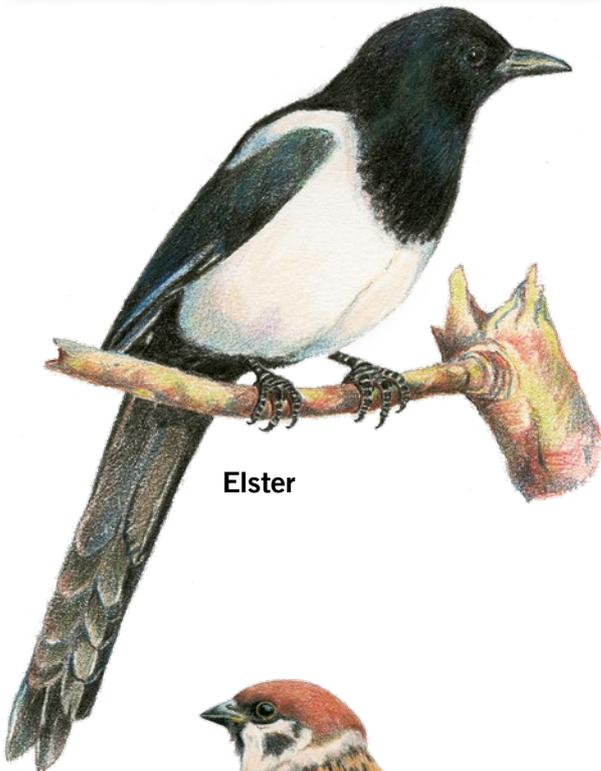


Liebe junge Naturfreunde!



Elster



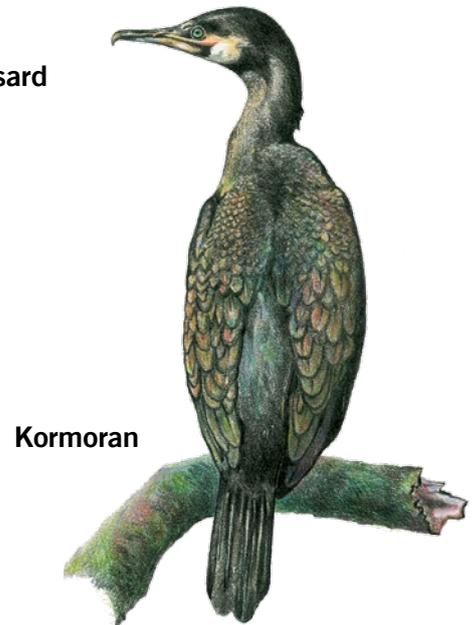
Amsel



Feldsperling



Mäusebussard



Kormoran

Sicher, jetzt geht's unter den Gefiederten gesangsmäßig nicht so zu wie im Frühling zur Balz- und Brutzeit.

Man darf aber nicht behaupten, es gäbe in dieser Jahreszeit kein Leben da draußen. Das Gekrächze von Raben- oder Saatkrähen ist unüberhörbar. Oft lässt sich das schackernde „tschek-tschek-tschek“ der Elster vernehmen oder das verhaltene Geschilpe einer Feldsperlingschar aus der Hecke dort. „Tick-ick-ick“

– wie wenn eine Uhr aufgezogen würde, tönt ein beunruhigtes Rotkehlchen. Und da ist noch eine Amsel, die mit protestierendem „tjack“ unter einen Busch flüchtet. Unter dem grauen Himmel kreist der Mäusebussard über dem verschneiten Feld auf der Suche nach einer unvorsichtigen Feldmaus. Die Spuren von Hase, Reh und Fuchs zeigen: die Natur lebt!

Im Winter ziehen viele Wasservögel aus dem Norden nach Mitteleuropa, weil unsere



Rabenkrähe



Rotkehlchen



Saatkrähe

Seen und Flüsse eher selten zufrieren. Ihre Nahrungsgrundlage – pflanzliches und tierisches Plankton, Kleinstlebewesen bis zum Fisch und manches mehr ist ihnen somit in unseren Gewässern erreichbar. Neben den allgegenwärtigen Blesshühnern – die eigentlich Blessrallen heißen müssten, weil sie mit Hühnervögeln nichts zu tun haben – Stockenten, Höckerschwänen und Kormoranen kann man in dieser Zeit auch Reiher-, Tafel-, Kolben-, Pfeif- und Krickenten antreffen.

Aber es verschlägt auch echte Raritäten in unsere Gefilde wie zum Beispiel den einen oder anderen Seetaucher. Das sind große, kräftige, langgestreckte Arten mit pfriem- bis dolchförmigen Schnäbeln. Sie liegen meist flach auf dem Wasser und wenn sie nach Fischen tauchen, bleiben sie bisweilen für mehr als eine Minute verschwunden. Plötz-

lich sind sie erstaunlich weit von der Stelle ihres Abtauchens entfernt wieder zu sehen. Sterntaucher, Prachtttaucher und Eistaucher halten sich da einige Wochen bei uns auf. Im sogenannten Schlichtkleid sind sie einander recht ähnlich. Um sie zu unterscheiden ist es natürlich von Vorteil, wenn man neben dem Fernglas auch einen guten „Vogelführer“ mit hat. Darin sind die Arten im Prachtkleid, das sie in ihren Brutgebieten tragen und im winterlichen Schlichtkleid abgebildet!

Frohe, friedliche Feiertage und alles Gute für das Jahr 2017

Euer Rudolf

Text und Zeichnungen:
Rudolf Schauburger



Stockente



Kolbenente



Krickente



Blesshuhn



Tafelente



Pfeifente



Eistaucher



Reiherente



Sterntaucher



Prachtttaucher



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_04](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Liebe junge Naturfreunde Falter](#)